

## **Medienmitteilung**

### **Rudolfingen**

#### **Virus-bedingte Absage des Weinländer Herbstfestes 2022**

Weinländer Herbstfeste sind eine freudige Angelegenheit. Da trifft sich die Region alle paar Jahre zum ungezwungenen Austausch in einem anderen Dorf. An der Ursache des Anlasses – der Förderung einheimischer Weine – hat sich wenig geändert. An Bedeutung gewonnen hat die Wertschätzung regional hergestellter Produkte, die in den vergangenen Monaten immer mehr nachgefragt wurden. Voraussetzung für die Durchführung dieser Grossanlässe sind initiative Organisatoren und eine Bevölkerung, die sich vom positiven Festvirus anstecken lässt und zu Freiwilligenarbeit bereit ist. Das 50jährige Jubiläum des Weinländer Herbstfestes sollte dort gefeiert werden, wo es 1972 seinen Anfang nahm – in Rudolfingen.

Vor einem Jahr formierte sich eine 15köpfige Projektgruppe, welche Kompetenzen in der Organisation von Grossanlässen vereint und mit Ideen von neuen Dorfbewohnern verbindet. Die bisherigen Abklärungen im ersten Halbjahr 2020 stimmen positiv, obwohl die Bestandesaufnahme noch nicht ganz abgeschlossen ist. Die Anzahl Verpflegungssitzplätze bewegen sich in etwa wie am silbernen Jubiläum im Jahr 1997. Und mit dem seither geänderten Verpflegungsverhalten wird kaum ein Besucher hungrig nach Hause gehen müssen. Das geplante Festgelände umfasst ein leicht grösseres Gebiet zur Entlastung der Dorfstrasse und schafft mehr Bewegungsfreiheit. Anhand verschiedener Szenarien wurde das Verkehrskonzept getestet und mit Vertretern des Tiefbauamtes und der Kantonspolizei besprochen. Rudolfingen ist für alle Verkehrsarten gut erreichbar, so funktioniert auch die ÖV-Erschliessung über den nahen Bahnhof Marthalen. In technischer Hinsicht steht das Signal auf «grün».

Leider beeinträchtigen zunehmend weiche Faktoren eine erfolgreiche Planung und Abwicklung des kommenden Herbstfestes 2022. Die Wünschbarkeit des Herbstfestes stiess nicht überall auf einhellige Zustimmung. Das überrascht nicht und wird respektiert. Die Belastung der Dorfbevölkerung durch weitere Events wurde ausgeschlossen. Wenn die eine oder andere Scheune nicht als Festwirtschaft zur Verfügung steht, kann das Projektteam damit leben. Leider sind die Organisatoren aber damit konfrontiert, dass sich seit Beginn der Herbstfestidee ein paar ältere Bedenkenträger (Andelfinger Zeitung 28.1.20) mit anhaltendem Widerstand bemerkbar machen, darunter paradoxerweise auch Rebleute. Das trägt nicht zur Stärkung der Dorfgemeinschaft bei.

Das weltweit verbreitete Coronavirus hat auch seine Spuren bei der Herbstfestvorbereitung hinterlassen. Der Rückstand auf den Terminplan liesse sich noch verkraften, wenn ab nun an Planungssicherheit bestehen würde. Da in absehbarer Zeit keine Gegenmittel zur Verfügung stehen, können keine Verpflichtungen mit finanziellen Folgen eingegangen werden. Das werden auch potenzielle Festwirte und Standbetreiber verstehen, welche üblicherweise ein Herbstfest finanziell mittragen.

In Würdigung aller Faktoren hat sich die Projektgruppe entschieden, das auf September 2022 geplante Weinländer Jubiläums-Herbstfest in Rudolfingen abzusagen.

Für die Projektgruppe  
Felix Feurer, Rudolfingen

Rudolfingen, 20. August 2020